

Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten

Sollen wir die **Sonntagspost** weiterführen? Wenn Sie finden ja, so machen Sie einfach mit - auch nur, indem Sie Ihren Namen mit einem Gruss oder Wunsch mitteilen und so Verbundenheit in der Gemeinde ausdrücken:

per Mail villaerica@bluewin.ch oder telefonisch - Sr. Sandra: 091 756 20 71 oder bei Don Matias: 091 751 84 14.

Bleiben wir im täglichen Gebet füreinander und miteinander verbunden!

Don Matias / Sr. Sandra

FREITAG – 4. Woche der Osterzeit

8. Mai 2020

Einführung

Leben und Tod, das sind die Koordinaten unseres Lebens, Karfreitag und Ostern! „Euer Herz lasse sich nicht verwirren“, hören wir im heutigen Evangelium. Vieles kann uns verwirren in diesen Tagen und Zeiten. Doch lassen wir unseren Glauben an die Auferstehung Jesu Christi, der auch uns damit das ewige Leben erschlossen hat, wieder neu stärken.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, wir verdanken dir unsere Freiheit und unser Heil, denn du hast uns durch das kostbare Blut deines Sohnes erlöst. Lass uns aus deiner Kraft leben und unter deinem beständigen Schutz geborgen sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

Tageslesung: Apostelgeschichte 13,26-33

(Gott hat die Verheissung erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat.)

Evangelium: Johannes 14,1-6

(Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.)

Zu den Schriftlesungen

Gott hat seine Verheißung an das Volk der Israeliten durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus erfüllt. Das bringt Paulus in der Lesung auf den Punkt, das ist das Ziel seines „Trostes“, um den er von den Hörern in der Synagoge gebeten worden war und macht es seinen jüdischen Zuhörern mit wenigen Worten deutlich.

Ein Trost ist auch das Evangelium. Es wird daher auch gern bei Beerdigungen gelesen. Es ist in seiner Aussage sehr tröstlich, in den Fragen der Jünger menschlich und in der Aussage Jesu voll Kraft.

Fürbitten

Heute, am Freitag, dem Gedenktag des Leidens und Sterbens Jesu Christi, wollen wir der Opfer von Gewalttaten und von anderen Ursachen gedenken und für sie bitten: **Herr, nimm dich ihrer an.** Nach jeder Fürbitte verweilen wir einen Moment in Stille.

- ✧ Wir beten für die Opfer von Terroranschlägen. – Stille
- ✧ Wir beten für die Zivilbevölkerung in den kriegerischen Auseinandersetzungen in Syrien und anderen Ländern. – Stille
- ✧ Wir beten für alle gefallenen Soldaten, die nicht freiwillig in den Krieg zogen. - Stille
- ✧ Wir beten für die Christen, die ihr Leben für ihren Glauben ließen. – Stille
- ✧ Wir beten für die Journalistinnen und Journalisten, die wegen ihrer Berichterstattung getötet wurden. – Stille
- ✧ Wir beten für alle, die wegen ihrer politischen Überzeugung ermordet wurden. – Stille
- ✧ Wir beten für alle, die wegen des Corona-Virus gestorben sind, und auch für ihre Angehörigen. – Stille

Lebendiger Gott, dein Sohn Jesus Christus hat uns gesagt, dass er hingegangen ist, um uns einen Platz bei dir vorzubereiten. Darauf vertrauen wir und preisen dich in Ewigkeit.

*Quelle:
Liturgie konkret (leicht verändert)*

Im Blick auf Maria zum Segen werden

Von Jesus lernen



Maria bittet für das Brautpaar und vertraut darauf, dass etwas geschieht. „Was er euch sagt, das tut“, sagt sie den Dienern beim Fest. Wenn wir uns von Jesus sagen und zeigen lassen, wie er mit den Menschen umgegangen ist, dann können wir noch einiges lernen, dann wird auch unser Leben manches an Last und Mühsal verlieren. Die Hochzeit in Kana und der Blick auf Maria können uns Mut machen, im Glauben an Gottes Kraft und Nähe miteinander und füreinander zu leben und damit den Segen Gottes auch heute noch zur Welt zu bringen.

*Hans Würdinger
(Predigtanregung)*